

Komet Alcock (1963b)

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **8 (1963)**

Heft 81

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-900206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Länge des Schweifs : $7\frac{1}{2}^\circ = 15$ Mill. km
 Grösste Breite des Schweifs = $10'$ = 330 000 km
 Durchmesser des Kopfs : $7'$ = 230 000 km

An den nächsten Abenden überstrahlte der Mond mehr und mehr den Kometen. Auf der Aufnahme vom 6. März ist der Schweif nur noch andeutungsweise zu sehen. Seine Länge beträgt aber immer noch fast 8° . Am 7. März hingegen ist er nur noch auf einer Länge von 3° erkennbar.

Paul WILD stellte mit der Schmidt-Kamera Zimmerwald eine Objektivprismen-Aufnahme des Kometen her. Das Spektrum zeigt auf kontinuierlichem Grund eine Reihe von Emissionsbanden. Das Licht des Kometen bestand also aus zwei Komponenten. Das Kontinuum lässt sich als Sonnenlicht deuten, das an Staubpartikeln gestreut wurde. Die Emissionen hingegen verraten die Anwesenheit angeregter Gasmoleküle des Cyans (CN) und des Kohlenstoffs (C_2).

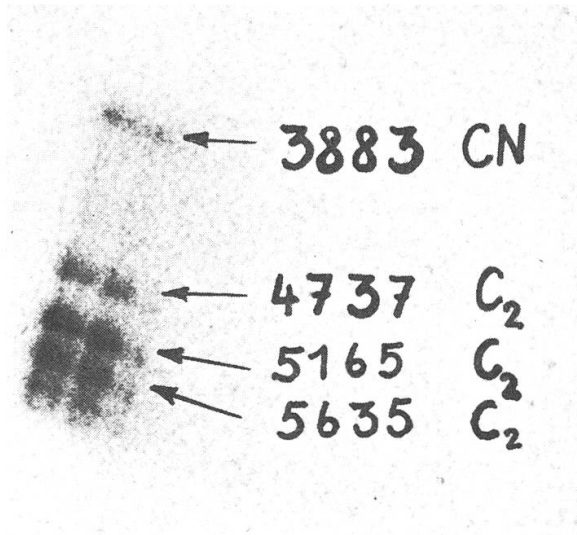


Abbildung 4 : Objektivprismenaufnahme des Kometen Ikeya vom 19. März 1963. 20 Uhr MEZ. Schmidt-Kamera Zimmerwald.

(Eingegangen : am 28. April 1963.)

Adresse des Verfassers :

G. KLAUS, Waldeggstrasse 10, Grenchen (SO).

KOMET ALCOCK (1963b)

Der zweite Komet des Jahres wurde am 19. März von G.E.D. ALCOCK in England entdeckt. Im Laufe des Monats Mai war der Komet ein leicht auffindbares Objekt und war im Feldstecher, zeitweise auch von blossen Auge (E. LEUTENEGGER, Frauenfeld), zu sehen (max. Helligkeit ca. 6^m). Der Komet bewegte sich vom Sternbild Schwan, durch den Drachen, Bootes, die Jagdhunde, gegen die Jungfrau. Ab August ist er nur noch auf der Südhalbkugel sichtbar.

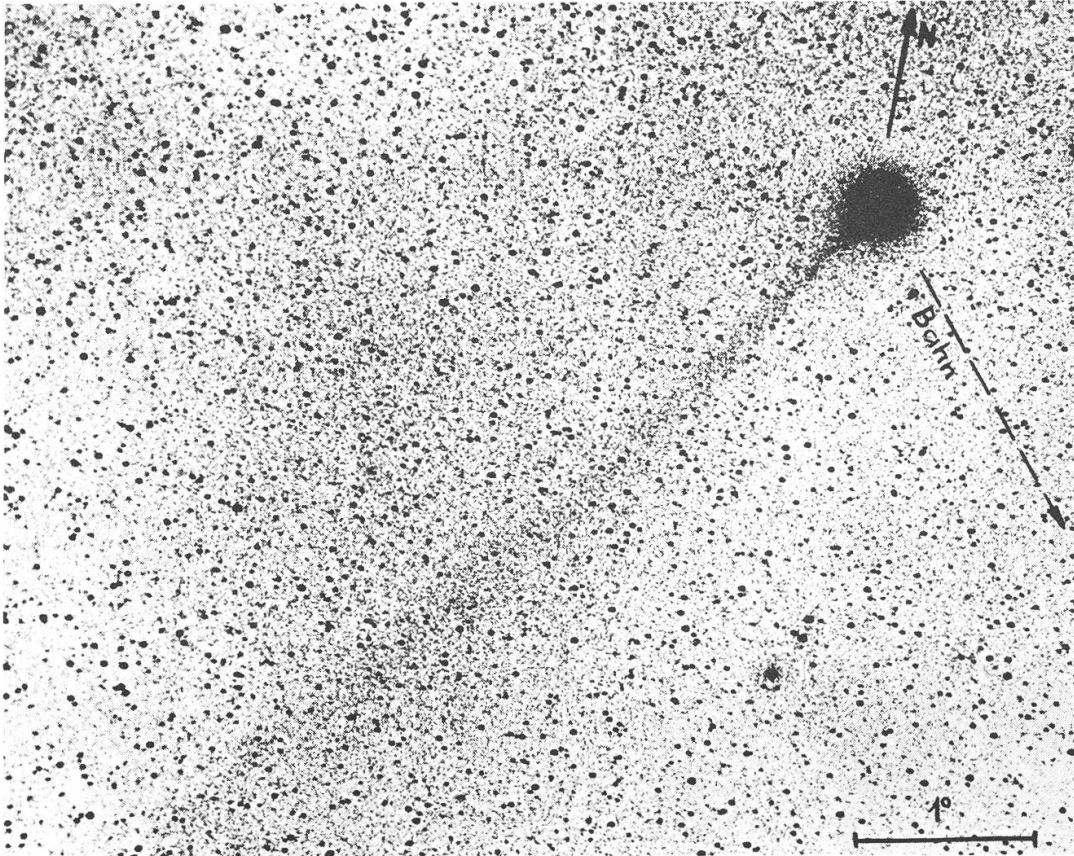


Abbildung 1 : Komet Alcock (1963 b). Aufnahme vom 21. Mai 1963, 22^h 55^m UT. Maksutow-Kamera 1 : 2, f = 28 cm; Belichtung 30 Minuten auf Ilford HP 3, zweimal umkopiert (G. KLAUS, Grenchen).

Ein Schweif war nur während weniger Tage zu beobachten. G. KLAUS, Grenchen, gibt für den 20. April eine Schweiflänge von 15' an, für den 12. Mai 12°, 21. Mai 6° und 9. Juni 20'.

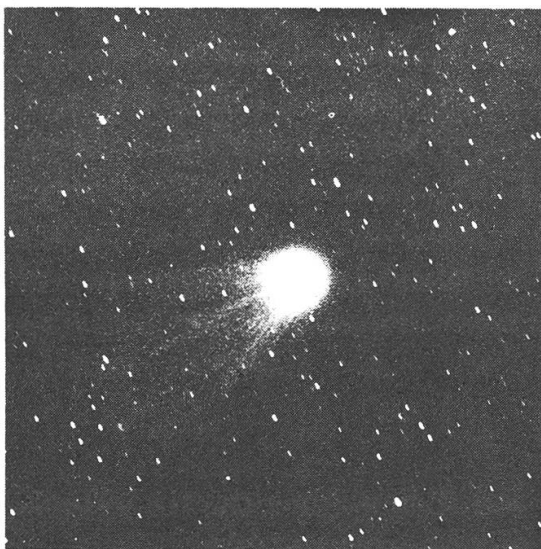


Abbildung 2 : Komet Alcock (1963 b). Aufnahme vom 31. Mai 1963, 2^h 15^m TU. Schmidt-Kamera 1 : 3, f = 46 cm; Belichtung : 15 Minuten auf Agfa Spezial. (Dr. H. VEHRENBURG, Falkau / Schwarzwald). (Massstab ungefähr wie Abbildung 1).

Die Bahn von 1963 b steht nahezu senkrecht zur Erdbahnebene :
sein Perihel-Durchgang (in 1.5 A.E.) fand am 6. Mai statt, sechs Tage
vor der Opposition zur Sonne.

Ephemeride (G. Marsden) :

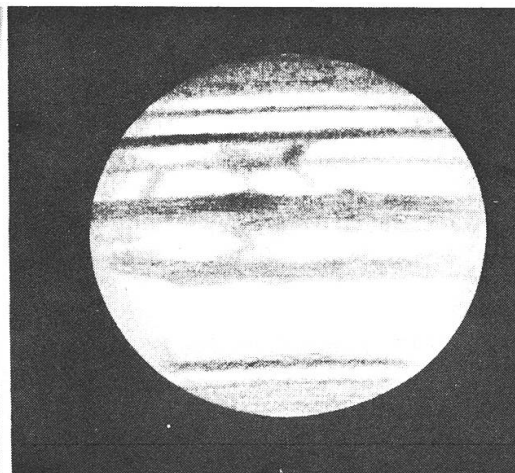
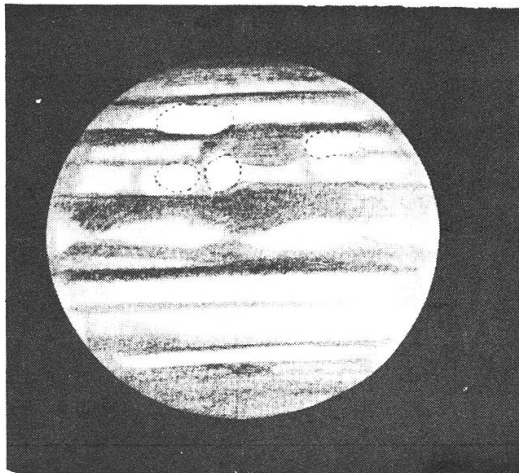
1963

Aug. 9	$\alpha_{1950} = 12^{\text{h}} 22^{\text{m}}$	$\delta_{1950} = -25^{\circ} 45'$
Sept. 8	12 43	-35° 16'
Oct. 8	13 11	-44° 7'
Nov. 7	13 44	-53° 13'
Dec. 7	14 34	-66° 15'

F. E.

« Groupement planétaire SAS »

RAPPORT SUPPLEMENTAIRE SUR LA PRESENTATION 1962
DE JUPITER



1) 3.1.1963 — tél. 175 mm
 $\omega_1 : 254^{\circ} \quad \omega_2 : 10^{\circ} \quad - 17^{\text{h}} 35 \text{ TU}$
Gr. = 165 × 260 ×
Qualité de l'observation : 2
Turbulence : 4 Transparence : 5
Lieu : Makokou
Remarques : bonne image

2) 15.1.1963 — 175 mm
 $\omega_1 : 4^{\circ} \quad \omega_2 : 22^{\circ} \quad - 18^{\text{h}} \text{ TU}$
Gr. = 165 ×
Qualité de l'observation : 4
Turbulence : 4 Transparence : 2,5
Lieu : Makokou
Remarques : brouillard